



## Öffentliche Beschlussvorlage

an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

<b>Vorl.-Nr.:</b> 306/2002
<b>Fachbereich:</b> Planung, Bauordnung, Verkehr
<b>Produktnummer:</b> 60.01.03
<b>Datum:</b> 04.11.2002
<b>Gez.:</b> Thomas Backes

<b>11.12.02</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen</b>				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

### Betreff

**Ausbau der Straßen Maria-Lenfers-Weg, Elisabeth-Kühling-Weg und Adelgonda-Wolbring-Weg im fünften Bauabschnitt des Baugebietes Nord-West sowie der Eleonore-Pollmeyer-Straße**

### Beschlussvorschlag

Der Ausbau der oben genannten Straßen wird auf der Grundlage der Festlegungen im Erschließungsvertrag entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Pläne durchgeführt. Die Pläne über den Ausbau der Straßen Maria-Lenfers-Weg, Elisabeth-Kühling-Weg und Adelgonda-Wolbring-Weg werden Bestandteil der Kaufverträge mit den zukünftigen Grundstückseigentümern im fünften Bauabschnitt.

### Begründung

Die Ausbaukriterien der Straßen im Baugebiet Nord-West sind bereits im Erschließungsvertrag, der Bestandteil der mit den ursprünglichen Eigentümern abgeschlossenen Geschäftsbesorgungsverträge geworden ist, festgelegt. Diese Ausbaukriterien wurden für die bereits fertiggestellten bzw. im Bau befindlichen Straßen im Baugebiet Nord-West durch den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen bzw. durch den Hauptausschuss bestätigt. Die Ausbaukriterien für die oben genannten Straßen enthalten im einzelnen die folgenden Festlegungen:

**1. Maria-Lenfers-Weg, Elisabeth-Kühling-Weg, Adelgonda-Wolbring-Weg, Teilstück Eleonore-Pollmeyer-Straße (vom Anfang der Wohnbebauung bis zum Lise-Meitner-Weg)**

Art des Ausbaues

a) Fahrbahn

Betonsteinpflaster 10/20/8 cm  
 4 cm Splitt-Sandgemisch  
 25 cm Hartkalksteingemisch  
 15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch  
 Cityline-Rinne 30,5/15/14,2-15 cm aus Hartgestein als Mittelrinne  
 Tiefbordsteine 8/25/100 cm (beidseitig)

b) Straßenoberflächenentwässerung

Die Oberflächenentwässerung der o. a. Straßen erfolgt über eine Cityline-Rinne aus Hartgestein als Mittelrinne. Als Straßenabläufe sind Abläufe für Nassschlammgewinnung vorgesehen. Die Abstände der Straßenabläufe variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten. I.M. ergibt sich ein Abstand von ca. 35 m.

c) Baumscheiben

40 cm Mutterboden  
 40 cm Füllsand  
 Hochbordsteine 15/15/30 cm

d) Parkplätze

Betonsteinpflaster 10/20/8 cm  
 4 cm Splitt-Sandgemisch  
 25 cm Hartkalksteingemisch  
 15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sandgemisch

e) Beleuchtung

Im Bereich der o. a. Straße werden ortsübliche Energiesparleuchten, wie z. B. im Baugebiet Hof Schürmann, mit einer Lichtpunkthöhe von 4,50 m aufgestellt. Die Abstände der Straßenleuchten variieren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten. I.M. ergibt sich ein Abstand von ca. 30 m.

Die Einfassung der Baumscheiben erfolgt entgegen den Festlegungen im Punkt c) mit Winkelsteinen, deren Oberkante 5 cm über Straßenniveau liegt. Die Parkplätze an der Eleonore-Pollmeyer-Straße werden entgegen den Festlegungen im Punkt d) mit Rechteckpflaster 24/16/8 mit 3 cm Rasenfuge in basalt-anthrazit befestigt, da sie unmittelbar an die öffentliche Grünfläche grenzen.

Die farbliche Gestaltung der übrigen Pflasterflächen wird wie folgt festgelegt:

- 1) Fahrbahn: Pflaster "Granit-Grau" ohne Fase  
 Pflaster "Basalt-Anthrazit" ohne Fase (Läuferreihe Breite 30cm)
- 2) Rinnen: Rinnensystem "Cityline-Rinne Breite 30,5 cm Basalt-Anthrazit"
- 3) Parkplätze: Pflaster "Basalt-Anthrazit" ohne Fase

## 2. Stadtrandweg

### Art des Ausbaues

#### a) Gehweg

15 cm Frostschuttschicht aus Kies-Sand-Gemisch  
25 cm Hartkalksteingemisch  
4 cm Dolomitsand 0-5 mm

#### b) Grünanlage

Baumanpflanzungen

**Die Pläne über den Ausbau der Straßen Maria-Lenfers-Weg, Elisabeth-Kühling-Weg und Adelgonda-Wolbring-Weg werden Bestandteil der Kaufverträge mit den zukünftigen Grundstückseigentümern im fünften Bauabschnitt. Zu diesem Zweck hat der Fachbereich 60 ein Faltblatt erarbeitet, in dem die Ausbauplanung dargestellt ist. Eine weitere Abstimmung mit den zukünftigen Grundstückseigentümern (z.B. im Rahmen einer Einwohnerversammlung) über den Straßenausbau ist somit nicht mehr erforderlich. Einzelne offene Punkte (z.B. Wunsch nach Verlegung eines Stellplatzes) können in einfachen Abstimmungsgesprächen mit den jeweils Betroffenen geklärt werden. Um auch Details abbilden zu können, wird für jede Straße ein separates Infoblatt mit Darstellung des einzelnen Straßenzuges in einem relativ großen Maßstab gedruckt. In der Anlage finden sich die Infoblätter in vier Einzelblättern in schwarz-weiß und mit geringer Auflösung, wobei die Innenseite bei allen drei Straßen identisch ist. Der endgültige Druck erfolgt in Farbe und mit wesentlich besserer Qualität.**

### Anlage

Infoblatt in vier Einzelblättern